



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
101 (1891)**

63 (4.3.1891)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-47356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-47356)





und fand man es in der Nähe der Redarauer Güterhalle neben dem Geleise noch in den letzten Zuckungen liegen. Der Ruff der des Wagens, der auf demselben schlief, wurde herantretend und — schließte er wieder die Augen von der ganzen Katastrophe, der er wie durch ein Wunder entgangen war, nichts bemerkt.

\* Unglücksfall. Vorgefien Abend verunglückte auf der Redarauer Bahn ein Wagen, der von der Station nach dem Bahnhof fuhr. Der Wagen fuhr über den Schienenrand und stürzte ab. Der Fahrer wurde schwer verletzt. Die Ursache des Unfalls wird untersucht.

\* Meteorologische Beobachtungen der Station Rannheim vom 4. März Morgens 7 Uhr.
Tabelle mit Spalten: Barometerstand in mm, Thermometer in Celsius, Windrichtung, Höhe und niedrige Temperatur des verg. Tages, Maximum, Minimum.

Barometerstand in mm: 761.9; Thermometer in Celsius: 1.5; Windrichtung: SW; Höhe und niedrige Temperatur des verg. Tages: 8.5; Maximum: - 8.3; Minimum: - 1.0

\* Aus dem Großherzogthum.
\* Weinheim, 3. März. Die vorgestern abgehaltene Generalversammlung des Sauberbands für die Bergstraße...

\* Wiesloch, 3. März. Gestern Nachmittag wurde ein Kind des Heinrich Volkheimer von hier von einem Pferd des Hg. Burchardt berührt, daß es sofort war.
\* Bursfelde, 3. März. Ein Dragoner vom hiesigen Regiment, der vor ungefähr 6 Tagen ohne Urlaub von seiner Truppe sich entfernte, wurde gestern früh auf dem Dampfer eines Bauernhauses der unteren Vorstadt entdeckt und sodann in Militärarrest verbracht.

\* Königheim, 3. März. Ein dem Trunk ergebener Weber hier, der schon hie und da unfeinwillig Vertheilungen verfallen mußte, machte bei Brauereibesitzer Stefan hier Stand, wurde deshalb von demselben an die Thür gesetzt, fiel aber unglücklich, daß er den Hals brach und augenblicklich todt war.

\* Pforzheim, 3. März. Nach hierher gelangten Berichten wüthete vorgestern Nacht in Calw (6 Stunden von hier) ein mächtiges Feuer, dem 2 Fabrikgebäude und 3 Wohnhäuser zum Opfer gefallen sind.
\* Groggingen, 3. März. Die Beobachtungen beim Weizenfeld sind nichts weniger als erfreulich.

Die regen Abiag gefunden, und es wurde 25-30 R. der Dampf gelöst. Diejenigen Rebhühner, welche noch nicht verkauft haben, halten spröde zurüd. Um 30 R. wird hier gegenwärtig kaum noch neuer Wein zu haben sein.

\* Bammenthal, 3. März. D. Herr, halt ein mit diesem Segen, so kann die Familie des Formstechers Lorenz hier sagen; denn der liebe Storch hat ihr dieser Tage drei Mädchen auf einmal beschert. Die Mutter sowohl wie die Drillinge sollen sich wohl befinden.

\* Donauwörth, 3. März. Seitens Großh. Finanzministeriums ist der geschäftsführende Ausschuss gestern benachrichtigt worden, daß die Verhandlungen mit dem Unternehmer-Consortium, Darmstädter Bank - u. V. Bachstein, über die Konzessionsbedingungen für den Bau und Betrieb der Breisgahnbahn nunmehr zum Abschluß gekommen sind.

\* Freiburg, 3. März. Welche erfreuliche Ausbreitung die künftliche Fischzucht gewonnen und welchen Vertrauen die Fischzuchtanstalt Selzenhof genießt, beweist u. A. der Umstand, daß kürzlich aus Nordamerika circa 15,000 Regenbogenforellenseier und aus Rom circa 30,000 See-forellenseier hier eingetroffen sind.

\* Reil, 2. März. Auf der großen mitten im Rheine befindlichen Kiesbank unterhalb der Rhein- und Eisenbahnbrücke war gestern ein echter, wirklicher Jahrmarkt im Gang. Karaffel, Schokolade, Photographische Ateliers u. dergl. waren dafelbst aufgeschlagen und ludten die Bewohner von Stadt und Land, von Nah und Fern zur Besichtigung der Sehenswürdigkeiten herbei.

\* Heberlingen, 2. März. Seit einiger Zeit werden in Sipplingen von dortigen Einwohnern am Ufer des Bodensees Ausgrabungen vorgenommen. Der See, welcher gegenwärtig einen sehr niedrigen Wasserstand hat, bietet den Arbeitern keine großen Schwierigkeiten. Die Stellen zeigen von früheren Pfahlbauten. Es wurden bei etwa einem Meter Tiefe einige Thongefäße, theilweise noch gut erhalten, ferner Steinbeile, Messer und zu Werkzeugen verarbeitete Weideweithe gefunden.

\* Kleine Mittheilungen. In Horfen brannte das Wohnhaus des W. Kurz vollständig nieder. Zwei Schweine und der Hund kamen dabei ums Leben.
\* Ludwigsbafen, 3. März. Unterhalb des Lagerhauses der pfälzischen Eisenbahnen, in der Nähe des Kohlenlagers wurde heute früh auf der Rheinbrücke die Leiche des etwa 26-28 Jahre alten Arbeiters Ottomar Weiger gefunden.

\* Pfälzisch-Deutsche Nachrichten.
\* Ludwigsbafen, 3. März. Unterhalb des Lagerhauses der pfälzischen Eisenbahnen, in der Nähe des Kohlenlagers wurde heute früh auf der Rheinbrücke die Leiche des etwa 26-28 Jahre alten Arbeiters Ottomar Weiger gefunden.

\* Eckenoblen, 2. März. Gestern Morgen wurden die Reisenden des um 9 Uhr 34 Min. hier fahrenden Schnellzuges in nicht geringem Schrecken versetzt, indem unter großem Geräusch ein Siedrohr der Lokomotive platzte und die heißen Wasser- und Dampfmassen ausströmten.

\* Baishausen, 2. März. Ein tragisches Geschehen ereilte gestern eine hiesige Familie. Ein Landwirth von hier machte mit seiner Frau Verwandten einen Besuch in Lamsborn. Nach Zweibrücken zurückgekehrt, wollten dieselben noch den abendlichen Zug erreichen.

\* St. Ingbert, 3. März. Die hier anässigen dreuh. Bergleute hatten ein Gesuch an den Kaiser mit der Bitte um Zulassung eines Grubengeschäftes für den Bau der neuen katholischen Kirche dahier eingereicht.
\* Worms, 3. März. Gestern früh fand Herr Schubmadermeister R. seinen Gehilfen, einen jungen Pfälzer, Badenler, ertrinkt neben dem Bett liegen. Die Thürschwelle war verbrannt, die Thür bereits theilweise verfault.

war verbrannt, die Thür bereits theilweise verfault. Offenbar hat der Verunglückte in der Nacht mit einer Kerze den Unfall selbst verursacht und ist dann im Rauch ertrinkt.
\* Darmstadt, 3. März. In der Hessischen Ständekammer wird die Weinstener-Debatte fortgesetzt. Für Streichung der Steuer sprechen die Abg. Weg Darmstadt, Hoff, Ulrich, Schröder, Schade, Graf Odiola, Lang und Schönbauer.

\* Mainz, 3. März. Am Samstag Abend wurde ein Burche von 15 Jahren, von Girschheim gebürtig, zwischen der Girschheim und Girschheim in der sog. Wille (einem Loch mit Schlamm, Wasser und Schotter) bewußlos und nur mit einem Hemd und mit Unterhosen bekleidet, aufgefunden. Der Burche hatte vorher von einem Gastwirth auf der Girschheim einen Betrag von 15 R. erhalten, um diese nach Girschheim zu bringen.

\* Kleine Mittheilungen. In Lambshausen feierte Jakob Gerhardt mit seiner Ehefrau das Fest seiner goldenen Hochzeit.
\* Mainz, 3. März. Am Samstag Abend wurde ein Burche von 15 Jahren, von Girschheim gebürtig, zwischen der Girschheim und Girschheim in der sog. Wille (einem Loch mit Schlamm, Wasser und Schotter) bewußlos und nur mit einem Hemd und mit Unterhosen bekleidet, aufgefunden.

\* Gerichtszeitung.
\* Mannheim, 3. März. (Strafkammer II) Berichter: Herr Landgerichtsdirektor Dr. Eadenbach. Vertreter der Großh. Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt Rüblich.
1) Nicht weniger als 8 Angeklagte, junge Leute, die sich in der letzten Rennjahrsnacht hier an einer Schlägerei betheiligten, haben sich heute wegen Körperverletzung zu verantworten.

\* Mannheim, 3. März. (Strafkammer II) Berichter: Herr Landgerichtsdirektor Dr. Eadenbach. Vertreter der Großh. Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt Rüblich.
1) Nicht weniger als 8 Angeklagte, junge Leute, die sich in der letzten Rennjahrsnacht hier an einer Schlägerei betheiligten, haben sich heute wegen Körperverletzung zu verantworten.

geradezu überhäuft. Die wässrige Lody aber setzte in der kurzen Spanne Zeit, eine förmliche Kruste von Säureigkeit für mich an.
\* Mannheim, 3. März. (Strafkammer II) Berichter: Herr Landgerichtsdirektor Dr. Eadenbach. Vertreter der Großh. Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt Rüblich.
1) Nicht weniger als 8 Angeklagte, junge Leute, die sich in der letzten Rennjahrsnacht hier an einer Schlägerei betheiligten, haben sich heute wegen Körperverletzung zu verantworten.

Die Weltmüden. Roman von Alfred Stelzner.
Aus einem kleinen Diplomaten wurde zugleich ein großer Handelsherr, insofern, als der neugeborene Chemann am Hochzeitstage als Theilhaber in das Geschäft des Schwiegervaters eintrat.
Es war ein ganz unerschöpfliches Zusammentreffen, anädige Frau. Ohne Unterbrechung hatte ich die Reise von Berlin über Köln zurückgelegt und beichlossen, mir in Paris einen Ruheort zu gönnen.

Sie war tief verschleiert trotz der fast tropischen Hitze, und so oft ich sie seitdem wieder gesehen, sah ich sie doch nie ohne diesen neidischen, maugrauen, unüberwindlichen Schleier, unter dem man natürlich eine engelhafte Schönheit vermutete, ohne doch vor der schreckhaften Enttäuschung gesichert zu sein.
Der Herr wenigstens war von einer so diabolischen Sägheit, von so unheimlich finstrem Wesen, sein Blick insbesondere so unbeschreiblich brennend und stechend, daß ich mich gewundert hätte, wenn er sich als „Satan, oberster Teufel und Fürst der Hölle“ nicht fürchte.

MARCHIVUM
(Fortsetzung folgt.)











# Geschäfts-Eröffnung.

## Hermann Schmoller & Co.

D 3, 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. MANNHEIM, am Fruchtmarkt, neben Herrn S. Fels. D 3, 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
P. P.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir mit dem heutigen Tage am hiesigen Platze ein

### Grosses Special- und Sortiments-Geschäft

in sämtlichen Nähartikeln, Garnen, Band- und Posamentier-Waaren, Knöpfen, Besatz-Artikeln, Strumpf- und Wollwaaren, Tricotagen, Corsetten, Wäsche, Futterstoffen u. s. w. u. s. w.

und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln eröffnet haben.

Durch den Gesamt-Einkauf für unsere zahlreichen Geschäfte und den dadurch bedingten großen Umsatz sind wir durch Massen-Abschlüsse in der Lage, bei nur reellen erprobten Qualitäten zu denkbar billigsten Preisen zu verkaufen und bitten wir das verehrte Publikum, sich von unserer wirklich großen Leistungsfähigkeit zu überzeugen.

Hochachtungsvoll

D 3, 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Hermann Schmoller & Co., neben Herrn S. Fels am Fruchtmarkt, D 3, 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

# Preis-Liste

## der Firma Hermann Schmoller & Co.

### Strickgarne und Häfelgarne.

1 Zöllpfund Sommerbügane (Halbwolle) I. Qual.	98 Pfg.	der große Strang 14 Pfg.
1 Zöllpfund einfarbige Baumwolle Ia. Qual.	1.05 Pfg.	" " " 9 "
1 Zöllpfund farbig gezwirnte Baumwolle I. Qual.	1.30 Pfg.	" " " 13 "
1 Zöllpfund Ringelbaumwolle I. Qual.	1.50 Pfg.	" " " 15 "

  

Ungebleichte Streumadura stark Prima Qualität						
No.	2	2 1/2	3	3 1/2	4	5
1 Zöllpfund	1.15	1.20	1.25	1.30	1.35	1.45

  

Gebleichte Streumadura stark Prima Qualität						
No.	2	2 1/2	3	3 1/2	4	5
1 Zöllpfund	1.40	1.45	1.50	1.55	1.60	1.70

  

1 Anhal Häfelgarn stark cordonirt	10 Gramm wiegend	5 Pfg.
1 Anhal Häfelgarn 6 "	"	9 Pfg.
1 Anhal Häfelgarn 8 "	"	18 Pfg.
1 Dage Häfelgarn 6 "	"	16 Pfg.

### Kurzwaaren u. Artikel für Damen u. Herrensneider.

Seitenzwirn I. Qual. 5 Rollen a 40 Mtr. — 200 Mtr.	10 Pfg.
1 Rolle Maschinen-Unterfaden garantiert 1000 Yards	19 Pfg.
1 " Oberfaden für Hand und Maschine garantiert 1000 Yards	27 Pfg.
1 " Faden für Hand und Maschine garantiert 500 Yards	10 Pfg.
1 Rolle Maschinenfaden, garantiert 200 Yards, schw. und farbig, 6 Pfg.	30 Pfg.
1 " schwarze Maschinenseide, I. Qual., garant. 675 Yards Nr. 36.	
1 " Maschinenleide, alle Farben, garantiert 50 Yards, 4 Pfg.	
1 großer Strang Chapeleide, schwarz und farbig, 3 Pfg.	
1 Dbd. Köllchen Knopflochleide, alle Farben, 9 Pfg.	
1 " grosse Rollen, echte Knopflochleide, (reine Seide, keine Chappe), 20 Pfg.	
1/2 Dbd. 5 Pfg.	
1 Strang reine Nähleide 1 1/2 Gramm wiegend 8 Pfg.	
1 Stück gutes Füllband, 3 Ctm. breit, 5 Meter enthaltend, 15 Pfg.	
1 " " " mit Goldfäden, 3/4 Ctm. breit, 5 Mtr. enthaltend, 20 Pfg.	
1 Paar Schweißblätter, Filz mit Guttapercha, 5 Pfg.	
1 Paar Nähblätter, Normaltricot auf Gummiunterlage, 10 Pfg.	
1 Dbd. Füllband in allen Längen, 5 Pfg.	
50 Gramm Faden und Schlingen, schwarz lackirt, 4 Pfg.	
1 großes Blatt Watte, 12 Pfg.	
1 Dbd. Eisenkleiderknöpfe, schwarz, 4 Pfg.	
1 " schwarze Sabatknöpfe, 3 Pfg.	
1 " Metallkleiderknöpfe, alle Farben, 5 Pfg.	
1 " Steinbleiderknöpfe, alle Farben, 22 Stk., 7 Pfg.	
1 Stück gestreiftes Schürzenband, 3 Mtr. enthaltend, 3 Pfg.	
1 " reinwollene Einfasche, 5 Mtr. enthaltend, 8 Pfg.	
1 Stf. Nähnadeln, 25 Stück 2 Pfg.	
1 Nähnadeln 25 Stück, sortirt in allen Nummern, 2 Pfg.	
1 Ringehül. 1 Pfg., 1 Wäschchen Quarnadeln 1 Pfg., 12 Dbd. Schußknöpfe, lackirt, 10 Pfg.	
1 Paar, bez. Köllchen-Planschettens, 8 Pfg., 1 Meter Gummi-Strumpfband, alle Farben, 5 Pfg.	

Größte Auswahl in Posamenterie, Perlmutter und Fantasieknöpfe.

### Futter-Stoffe.

1 Meter geföpertes Füllfutter, gute Qualität, 25 Pfg.
1 Meter geföpertes Füllfutter, Qualität Ia., 30 Pfg.
1 Meter geföpertes Füllfutter, Qualität Ib., 35 Pfg.
1 Meter geföpertes Füllfutter, Prima Qualität, 42 Pfg.
1 Meter geföpertes Füllfutter, Extra Prima Qualität, 45 Pfg.
1 Meter Futtermull, schwarz, weiß und grau, 1.20 Ctm. breit, gute Qualität, 15 Pfg.
1 Meter Futtermull, schwarz, weiß, 1.20 Ctm. breit, prima Qualität, 20 Pfg.
1 Meter Futtermull, schwarz, weiß, 1.20 Ctm. breit, Extra prima Qualität, 25 Pfg.
1 Meter Grosblinen (Steif goze), prima Qualität, 60 Pfg.

### Besätze.

- 1 Soutache garnitur, reine Wolle, für Taille, Hals und Kermel, 50 Pfg.
- 1 seidener Posamentriegel, 50 Pfg.
- 1 Meter Soutachebesatz, reine Wolle, schwarz und farbig, 15 Pfg.
- 1 Meter Seidenpeluche, schwarz und farbig, 1.30 Pfg.

Sehr große Auswahl in Seidenstoffen, Surah, Sammeten und Reusen in Posamenten und Besätzen von billigsten Seure an.

### Strumpfwaren und Handschuhe.

- 1 Paar Damenstrümpfe Ringel gestrickt, 20 Pfg.
- 1 Paar Herrenstrümpfe, Patent gestrickt, für das Alter von

1 Jahr	1-2 Jahr	2-3 Jahr	3-4 Jahr	4-5 Jahr	5-6 Jahr	6-7 Jahr	7-8 Jahr	8-10 Jahr
8 Pfg.	10 Pfg.	14 Pfg.	20 Pfg.	24 Pfg.	30 Pfg.	33 Pfg.	35 Pfg.	35 Pfg.

### Kinderstrümpfe weiß Patent gestrickt.

Für das Alter von 1 Jahr	1-2 Jahren	2-3 Jahren	3-4 Jahren	4-5 Jahren	5-6 Jahren	6-7 Jahren	7-8 Jahren	8-10 Jahren
8 Pfg.	10 Pfg.	14 Pfg.	20 Pfg.	24 Pfg.	30 Pfg.	33 Pfg.	35 Pfg.	35 Pfg.

### Einfarbige Kinderstrümpfe, Patent gestrickt, (englisch lang).

Für das Alter von 1 Jahr	2-3 Jahren	3-4 Jahren	4-5 Jahren	5-6 Jahren	6-7 Jahren	7-8 Jahren	8-10 Jahren
15 Pfg.	18 Pfg.	25 Pfg.	30 Pfg.	33 Pfg.	35 Pfg.	35 Pfg.	35 Pfg.

### Wäsche und Tricot-Caillen.

Herrenkragen, gute Qualität, Stüd	15 Pfg.
1/2 Dbd. Taschentücher, weiß reinleinen	85 Pfg.
Frauenhemden, weiß mit Spitzen, Stüd	90 Pfg.
Frauenunterröcke, weiß gestrickt	1.00 Pfg.
Frauenunterröcke, gestrickt, farbig	90 Pfg.
Frauenhosen, 85 Ctm. lang	1.10 Pfg.
Herrenoberhemden mit Brust	2.00 Pfg.
Herren-Arbeitshemden	1.00 Pfg.
Kinderjäckchen, weiß gestrickt	20 Pfg.
Taschentücher, dunkel, für Männer, Stüd	15 Pfg.
1/2 Dbd.	80 Pfg.
1 Tricottaille, grau und modt, gefüttert	1.10 Pfg.
1 " schwarz mit Soutacheverzierung schwere Qual.	2.00 Pfg.

### Schürzen.

- Schürzen, schwarz mit Blisse, Stüd 65 Pfg.
- Frauenhausschürzen, gross aus gewebtem Stoff, Stüd 50 Pfg.
- Frauenhausschürzen, extra groß aus gewebtem Stoff, Stüd 90 Pfg.
- Fantastische Schürzen mit Spitzen garnirt Stüd 50 Pfg.
- Crètonne-Frauensschürzen, Stüd 18 Pfg.
- Kindermatrosenschürzen, Stüd 30 Pfg.

### Artikel für Confirmanden.

- Taschentücher mit „Confirmation“, Stüd 20 Pfg.
- Strümpfe, weiß, gestrickt, Paar 40 Pfg.
- Corsetten, gute Qualität, Stüd 75 Pfg.
- Uhrfedercorsett mit herausnehmbarem Blausch, Stüd 1.00 Pfg.
- Unterrocke, weiß mit Recons, Stüd 85 Pfg.
- Strömchen weiß mit Spitzen, Stüd 90 Pfg.
- Reinleider, weiß mit Recons, Paar 1.00 Pfg.
- Handschuhe, weiß und schwarz, Paar 20 Pfg.

### Grosse Auswahl

- Bänder, Spitzen, Krausen, wollene Tücher, Kerzentücher etc.
- Oberhemden mit Brust, Stüd 1.65 Pfg.
- Kragen, gute Qualität, Stüd 15 Pfg.
- Wandkerthen, gute Qualität, Paar 35 Pfg.
- Krabatten, gute Qualität, Stüd 15 Pfg.
- Pfostenräger, Gummi, Paar 20 Pfg.
- Pfostenräger, Curt, Paar 8 Pfg.

Hermann Schmoller & Co., D 3, 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, neben Herrn S. Fels am Fruchtmarkt.